

a) Das Königreich Schweden, ein Ostseereich.

$\frac{4}{7}$ der Halbinsel, nicht ganz $\frac{5}{7}$ ihrer Bewohner, 12 auf 1 qkm.

Die großen Wäldungen, der Reichtum an Erzen und fruchtbarer Ackerboden der südlichen Ebene bilden die Hauptgrundlagen der Beschäftigung der Bewohner: Holzbearbeitung und Holzaußfuhr, Bergbau auf Eisen, Kupfer, Silber, Ackerbau und Viehzucht. Die Industrie ist bei dem Mangel an Kohlen meist auf Benutzung der reichen Wasserkräfte angewiesen, aber im allgemeinen noch wenig entwickelt. Von Bedeutung ist die Herstellung von Zündhölzchen. Der Handel führt Holz, Fische, Eisen, Gerste, Hafer und Zündhölzchen aus, Kohle und Kolonialwaren ein.

Nenne die Hauptstadt des Landes und kennzeichne ihre Lage! Nördlich von Stöckholm liegt die Universitätsstadt Uppsala [üp-sála]. Wie heißt die zweitgrößte Handelsstadt Schwedens? Malmö ist der Hauptverkehrsplatz nach Dänemark und nächst Trelleborg auch nach Deutschland. Welcher Ort hat eine sehr bekannte Wetterwarte? Zu Schweden gehört die wald-, weizen- und obstreiche Insel Gotland, d. i. Götland.

b) Das Königreich Norwegen, ein Nordseereich.

$\frac{3}{7}$ der Halbinsel, etwas über $\frac{2}{7}$ ihrer Bewohner, 7 auf 1 qkm.

Die Natur des Landes weist die fleißigen Bewohner in ihren Beschäftigungen hauptsächlich auf das Meer und die reichen Wälder hin. Seehandel, Fischfang und Ausnutzung des Holzreichtums bilden darum die Hauptnahrungsquellen. Die norwegische Handelsflotte ist die dritte Europas. Wegen seiner Naturschönheiten (Bild 1) wird das Land viel von Fremden besucht, die bis ans Nordkap fahren, wo die Sonne im Sommer $2\frac{1}{2}$ Monate nicht unter- und im Winter ebensovlang nicht aufgeht.

Die Hauptstadt Kristiania ist durch Eisenbahnen mit Bergen und Drontheim verbunden. Nenne das in der Nähe des Nordkaps gelegene nördlichste Städtchen der Erde!

II. Osteuropa.

1. Kaiserreich Rußland und Großfürstentum Finnland.

Zu Europa 5 400 000 qkm, 120 Mill. E., d. i. 10mal so groß und doppelt so viel Einwohner wie das Deutsche Reich. Größer als die Hälfte des Erdteils, aber noch nicht ein Drittel seiner Bewohner.

1. **Grenzen und Lage.** Rußland nimmt den NO Europas ein. Die Grenzen des Europäischen Rußland sind im N, im O und im S zugleich die des Erdteils (S. 20), im W sind es Skandinavien, die Ostsee, das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn und Rumänien. Rußland berührt drei Meere (welche?) und außerdem das Kaspische Meer, den größten See der Erde. Dennoch ist die Lage des Reiches für den Verkehr mit fremden Völkern keine günstige. Das Nördliche Eismeer und die Ostsee sind monatelang zugefroren, der schmale Ausgang aus der Ostsee und dem Schwarzen Meere liegt in fremden Händen, und das Kaspische Meer ist ein vollständig geschlossenes Binnenmeer.

¹ Mit dem Asiatischen Rußland (22,9 Mill. qkm) zusammen 135 Mill. E. und somit das zweitgrößte Reich der Erde.